Der EVR und Sebastian Wolsch verlängern vorzeitig die Zusammenarbeit

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Donnerstag, den 22. Dezember 2016 um 19:03 Uhr

Bereits im Dezember 2016 ist für die Spielzeit 2017/18 die erste Personalentscheidung gefallen. Verteidiger Sebastian Wolsch verlängert seinen Kontrakt in der Domstadt.

Seit dieser Saison läuft Wolsch mit der Rückennummer 14 im Team von Doug Irwin auf und überzeugte dabei als grundsolider Akteur, der auch Akzente nach vorne setzen kann. Als Verteidigungspartner von Barry Noe verleiht Sebastian Wolsch der EVR-Hintermannschaft den nötigen Rückhalt.

Wolsch agiert außerdem im Hauptverein als Nachwuchscoach der U8-Mannschaft und tut dies äußerst erfolgreich. Auch die Stars von morgen können in 2017/18 auf die Dienste des A-Lizenztrainers bauen. In erster Linie liegt aber der Fokus auf der Senioren-Mannschaft, in der der in Weißwasser ausgebildete Routinier eine tragende Rolle spielt. Nicht nur auf dem Eis, sondern auch abseits davon ist Wolsch eine Stütze im Team von Doug Irwin und ist als Ersatz-Assistenzkapitän schnell in der Oberpfalz angekommen.

Bisher steuerte Wolsch 16 Scorerpunkte (Drei Tore, dreizehn Assists) für den Mannschaftserfolg des EVR bei. Der Neuzugang, der von den Blue Devils Weiden, bzw. den Bayreuth Tigers an die Donau wechselte, war somit einer der ersten Ansprechpartner für eine weitere Spielzeit im EVR-Trikot. Nachdem sich Wolsch vor Gericht mit seinem alten Arbeitgeber aus Bayreuth einigte – Wolsch klagte gegen die fristlose Kündigung und bekam am Ende Recht – war die Unterschrift unter das neue Arbeitspapier nur noch Formsache.

Somit ist Sebastian Wolsch neben Peter Flache und Barry Noe die dritte fixe Personalie für 2017/18. Der Vertrag gilt für die Oberliga, wie auch für die DEL 2.